

## **Erfahrungsbericht**

### **Vor dem Auslandsaufenthalt**

Ich habe mich damals für ein Auslandssemester an der SGH Warsaw School of Economics entschieden, da die Auswahl an englischen Modulen sehr groß ist und viele der Leistungen von der Uni Göttingen anerkannt werden. Außerdem wollte ich mehr über ein Land und seine Kultur erfahren, über das ich trotz seiner Nähe zu Deutschland relativ wenig wusste.

Die Wahl der Module findet bereits einige Monate/Wochen vor dem Auslandssemester im Rahmen von drei Wahlzyklen statt, welche anfangs relativ kompliziert erscheinen. Hier sollte man sich allerdings nicht zu große Sorgen machen, da es auch innerhalb der ersten Wochen während des Semesters noch die Möglichkeit gibt, Module ab- oder hinzuzuwählen.

### **Unterkunft**

Ca. 3 Monate vor dem Beginn des Auslandssemester habe ich mich um eine Wohnung gekümmert. Gefunden hatte ich diese letztendlich über das Portal easyrenting.pl, da dieses mir von anderen Kommilitonen nahegelegt wurde und als seriös gilt. Man sollte nicht zu lange mit der Wohnungssuche warten, da sonst die schönsten Wohnungen bereits vermietet sind. Die Wohnungssuche funktionierte relativ unkompliziert und die Kommunikation erfolgt größtenteils mit der Agentur und nicht direkt mit dem Vermieter. Dementsprechend wurde hier allerdings eine Gebühr an die Agentur fällig. Ich lebte in Muranów, ca. 15 Minuten mit der Metro entfernt von der SGH direkt an einem Einkaufscenter. Die Anbindung mit der Tram, der Metro oder dem Bus war sehr gut und man war in höchstens 20 Minuten an den belebten Stellen der Stadt.

### **Stadt & Leben**

Warschau ist eine sehr unterschätzte und lebenswerte Hauptstadt mit vielen Facetten. Es ist eine kulturell interessante Stadt mit einer Vielzahl an Museen über die Historie Warschaus und einer malerischen Altstadt, die im Winter durch ihre farbenfrohe Beleuchtung sowie einen kleinen Weihnachtsmarkt überzeugt. Darüber hinaus lädt das breite und sehr preiswerte Gastronomieangebot zu häufigen Restaurantbesuchen ein. Auch bezüglich des Nachtlebens hat Warschau viel zu bieten. Es gibt zahlreiche Clubs und Bars für jeden Geschmack, wo insbesondere die Erasmus-Studenten regelmäßig anzutreffen sind.

### **Studium & Universität**

Die SGH ist eine namhafte Uni und genießt in Polen eine hohe Reputation. Im Wesentlichen fanden meine Veranstaltungen in zwei unterschiedlichen Gebäuden statt, die fünf Gehminuten voneinander entfernt lagen. Die Veranstaltungen finden größtenteils nachmittags statt und es bestand überwiegend

Anwesenheitspflicht. Der Aufbau der Module unterscheidet sich stark von den Lehrveranstaltungen in Deutschland. Die Lehre war geprägt von Gruppenarbeiten und einer Vielzahl an Präsentationen und Assignments während des Semesters. Zusätzlich gibt es in fast jedem Fach ein mündliches oder schriftliches Exam am Ende des Semesters, das aber aufgrund der regelmäßigen Leistungen unter dem Semester meist nicht 100% der Endnote ausmacht. Die Dozenten sprechen überwiegend sehr gut Englisch und die Teilnehmer sind sowohl andere Erasmus-Studierende als auch Locals, wodurch man stetig neue Kontakte knüpfen kann. Da die Kurse häufig nur 3 ECTS zählen belegt man weitaus mehr Kurse als in einem Semester in Deutschland. Diese sind aber dementsprechend nicht ganz so umfangreich.

### **Betreuung**

Die Betreuung an durch die Koordinatoren an der SGH war sehr gut. Während der Einführungswoche gibt es viele Veranstaltungen, die wissenswertes über die Kultur und Historie der Stadt beinhalten aber auch alle organisatorischen Belange wie z.B. die Beantragung des Studierendenausweises, welcher als vergünstigtes Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel verwendet werden kann, wurden erläutert.

Außerdem finden während der Einführungswoche an jedem Abend unterschiedliche Veranstaltungen in verschiedenen Bars und Clubs statt, wodurch man direkt zu Beginn viele neue Leute kennenlernt.

### **Fazit**

Ich habe meine Entscheidung, für ein Auslandssemester nach Warschau zu gehen, nicht bereut und hatte eine tolle Zeit dort. Man lernt sehr viele neue Leute kennen, woraus teilweise echte Freundschaften entstanden sind. Warschau ist eine lebenswerte Stadt, die sowohl im Winter- als auch im Sommersemester viel zu bieten hat. Darüber hinaus laden umliegende Städte wie Krakau, Breslau oder Danzig zu Wochenendtrips ein.